

Gottesdienst am 2.So.n.Epiphania

Lied: Du Morgenstern, du Licht vom Licht (ELKG² 396)

Rüstgebet (z.B. S. 21)

Introitus Nr. 16, S. 106

Kyrie (S. 22) - Gloria (Nr. 125)

Tagesgebet:

Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Wir leben in deiner Welt.
Vieles sehen wir. Manches ahnen wir.
Einiges macht uns Angst.
Herr, lass uns in dieser Stunde entdecken,
dass du diese Welt geschaffen hast
und in dieser Welt regierst.
Schenke uns frischen Mut zum Leben,
weil wir dir vertrauen und auf dich hoffen.
Gib uns in dunklen Stunden sichtbare Zeichen
deiner Macht und deiner Gnade,
durch Jesus Christus, unsern Herrn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Alttestamentliche Lesung: 2. Mose 33,18-23

Halleluja - Hallelujavers (S. 109) - Halleluja

Graduallied: In dir ist Freude (ELKG² 539/ELKG 288)

Evangelium: Johannes 2,1-11

Apostolisches Glaubensbekenntnis (S. 34)

Lied: Wunderbarer Gnadenthron (ELKG² 351)

Predigt: 1. Korinther 2,1-10

Lied: Morgenglanz der Ewigkeit (ELKG² 693/ELKG 349,1-3)

Fürbitten:

Dreieiniger Gott, barmherziger Vater,
noch bevor wir zu dir kommen, bist du schon da.
Noch bevor wir deinen Namen nennen,
hast du uns schon gerufen.
Noch bevor wir dich suchen, hat dein Licht uns schon erleuchtet.
Wir bitten dich, erleuchte und bewege uns,
dass wir Zeugen deiner Gnade und Liebe werden.
Stärke unseren Glauben
gerade in dunklen und traurigen Stunden.
Lass uns in unseren Dunkelheiten dein Licht sehen
gegen allen Zweifel in uns.
Ermutige uns, zu dem zu stehen, was unsere Hoffnung ist.
Wir bitten dich für die Menschen,
mit denen wir täglich zu tun haben:
Ehepartner, Geschwister, Nachbarn, Freunde,
Mitschüler, Arbeitskollegen ...
Öffne uns füreinander, dass die Wärme deines Lichtes
durch uns scheint und Not lindert.
Mach uns gegenseitig zu Helfern an Leib und Seele.
Wir bitten dich für die Menschen, von denen wir hören
durch Zeitung und Fernsehen:
Erlöse die Völker der Erde von Hunger und Elend,
von Zerstörung und Krieg.
Setze den Mächtigen ihre Grenzen und lass sie erkennen, dass das
Licht deiner Liebe mehr bewirkt als Unrecht und Gewalt.
Halte fest im Glauben, die wegen ihres Bekenntnisses zu dir
benachteiligt oder verfolgt werden.
Bewahre alle, die auf der Flucht sind und in Lagern leben;
lass sie eine neue Heimat finden.
Dreieiniger Gott, dein Wort und deine Güte führen uns am Tag und
sind Zeichen in der Nacht. Erhöre unser Gebet
und nimm dich unser gnädig an.
Dich loben und preisen wir, den Vater, den Sohn
und den Heiligen Geist. Jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Entlassung – Segen (S. 44)

Lied: Wie bin ich doch so herzlich froh (ELKG² 391/ELKG 48,7)

Der Wochenspruch für diese Woche:

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
(Johannes 1, 16)

Gottesdienst am 2.So.n.Epiphania

Lied: Du Morgenstern, du Licht vom Licht (ELKG² 396)

Rüstgebet (z.B. S. 21)

Introitus Nr. 16, S. 106

Kyrie (S. 22) - Gloria (Nr. 125)

Tagesgebet:

Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Wir leben in deiner Welt.
Vieles sehen wir. Manches ahnen wir.
Einiges macht uns Angst.
Herr, lass uns in dieser Stunde entdecken,
dass du diese Welt geschaffen hast
und in dieser Welt regierst.
Schenke uns frischen Mut zum Leben,
weil wir dir vertrauen und auf dich hoffen.
Gib uns in dunklen Stunden sichtbare Zeichen
deiner Macht und deiner Gnade,
durch Jesus Christus, unsern Herrn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Alttestamentliche Lesung: 2. Mose 33,18-23

Halleluja - Hallelujavers (S. 109) - Halleluja

Graduallied: In dir ist Freude (ELKG² 539/ELKG 288)

Evangelium: Johannes 2,1-11

Apostolisches Glaubensbekenntnis (S. 34)

Lied: Wunderbarer Gnadenthron (ELKG² 351)

Predigt: 1. Korinther 2,1-10

Lied: Morgenglanz der Ewigkeit (ELKG² 693/ELKG 349,1-3)

Fürbitten:

Dreieiniger Gott, barmherziger Vater,
noch bevor wir zu dir kommen, bist du schon da.
Noch bevor wir deinen Namen nennen,
hast du uns schon gerufen.
Noch bevor wir dich suchen, hat dein Licht uns schon erleuchtet.
Wir bitten dich, erleuchte und bewege uns,
dass wir Zeugen deiner Gnade und Liebe werden.
Stärke unseren Glauben
gerade in dunklen und traurigen Stunden.
Lass uns in unseren Dunkelheiten dein Licht sehen
gegen allen Zweifel in uns.
Ermutige uns, zu dem zu stehen, was unsere Hoffnung ist.
Wir bitten dich für die Menschen,
mit denen wir täglich zu tun haben:
Ehepartner, Geschwister, Nachbarn, Freunde,
Mitschüler, Arbeitskollegen ...
Öffne uns füreinander, dass die Wärme deines Lichtes
durch uns scheint und Not lindert.
Mach uns gegenseitig zu Helfern an Leib und Seele.
Wir bitten dich für die Menschen, von denen wir hören
durch Zeitung und Fernsehen:
Erlöse die Völker der Erde von Hunger und Elend,
von Zerstörung und Krieg.
Setze den Mächtigen ihre Grenzen und lass sie erkennen,
dass das Licht deiner Liebe mehr bewirkt als Unrecht und Gewalt.
Halte fest im Glauben, die wegen ihres Bekenntnisses zu dir
benachteiligt oder verfolgt werden.
Bewahre alle, die auf der Flucht sind und in Lagern leben;
lass sie eine neue Heimat finden.
Dreieiniger Gott, dein Wort und deine Güte führen uns am Tag
und sind Zeichen in der Nacht. Erhöre unser Gebet
und nimm dich unser gnädig an.
Dich loben und preisen wir, den Vater, den Sohn
und den Heiligen Geist. Jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Entlassung – Segen (S. 44)

Lied: Wie bin ich doch so herzlich froh (ELKG² 391/ELKG 48,7)

Der Wochenspruch für diese Woche:

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
(Johannes 1, 16)